

**Betreff:** [Helmsgrund] Protokoll vom Forum am Sonntag  
**Von:** Sonja Tröster <sonja.troester@posteo.de>  
**Datum:** 17.11.2022, 15:38  
**An:** Helmsgrund <Helmsgrund@lists.posteo.de>

---

**Von:** "Sonja Tröster" <sonja.troester@posteo.de>  
**Gesendet:** 17. November 2022 15:37:42 MEZ  
**An:** Garten helmsgrund <garten-helmsgrund@posteo.de>  
**Betreff:** Protokoll vom Forum am Sonntag

Liebe Alle,

hier das Protokoll vom Sonntag. Ich hoffe es ist für alle ok, dass ich die Namen zu den Äußerungen dazugeschrieben habe. Falls Punkte fehlen oder ich etwas falsch verstanden habe bitte gerne korrigieren. Und vielleicht haben ja auch diejenigen die nicht beim Forum dabei waren noch Lust ihre Gedanken zur Frage: Was lief gut, wo können wir uns verbessern oder etwas ändern? aufzuschreiben.

dann gerne hier:

<https://yopad.eu/p/Jahresr%C3%BCckblick-365days>

Protokoll vom 13.11.22

1) Jahresrückblick

Wir haben zwei Runden gemacht in denen Alle etwas dazu sagen konnten:  
Was lief gut, wo können wir uns verbessern oder etwas ändern?

Thorben: Anbauplanung früher machen

Thorben: Arbeitspensum für nächstes Jahr realistisch einschätzen. Können wir so viele Beete schaffen?

Thorben: Das Fachwissen fehlt noch etwas in der Gruppe

Thorben: Die Wege sind nicht mehr in so gutem Zustand da der Rindenmulch nicht mehr so flächig auf den Wegen liegt

Meike: Leider war unsere Klimaschutzveranstaltung nicht so gut besucht. Klimaschutzthemen würden sich bei einem Fest wie dem Herbstfest wahrscheinlich deutlich besser an die Leute bringen lassen

Meike: Wasserversorgung verbessern

Andreas: Organisationselemente (Beetjournal, Todo-Liste ...) wurden nach und nach immer mehr vernachlässigt

--> brauchen wir sie und wollen sie wieder aufnehmen/auffrischen?

--> wenn nicht, wie wollen wir und dann organisieren?

Andreas: "Informationsfluss" kann noch verbessert werden

--> z.B. Wasserversorgung braucht mehr und bessere Absprachen damit alle auf dem gleichen Stand sind

Helgard: Koordinationsinstrumente waren anfangs zu strikt

--> Entlastung als sie sich später vereinfacht haben (Kommission wurde zum Gartenrundgang)

Helgard: Pflanzen und den Garten nicht aus dem Blick verlieren zwischen den ganzen Plänen

Helgard: Beetpatenschaften sind über den Sommer irgendwie verloren gegangen  
Helgard: Zuständigkeiten für einzelne Bereiche wieder aufnehmen, besser aufteilen  
--> neu definieren, nochmal anschauen welche gibt es  
Gerhardt: erst kurz dabei aber: Offenheit und Toleranz (gegenseitige) fällt positiv auf  
Barbara: Zu viel Gemüse? Können wir das überhaupt verwerten?  
Sonja: Oder können wir eventuell auch unser Konsumverhalten anpassen? zum Beispiel beim Wocheneinkauf daran denken, dass auch Sachen im Garten wachsen die man nicht kaufen muss. Den Garten als Teil des eigenen Kühlschranks mitdenken ;)  
Karl: Das "selbst ernten" passiert nicht so recht (die Leute "warten" auf den Erntekorb und nehmen nur das was da drin ist)  
--> Ermutigung zum Ernten und Verbrauchen  
Karl: Viele kleine Beete mit vielen Wegen dazwischen. Sehr großer Pflegeaufwand  
--> Besser große Flächen mit Wegen die nur aus festgetrampelter Erde bestehen  
Dieter: Es ist schön, dass unsere Leute immer zu Stelle sind wenn es Arbeit zu tun gibt wie zum Beispiel die Kompostaktion  
Dieter: Nochmal über die Tröpfchenbewässerung nachdenken  
Gerd: Bessere Sichtbarkeit von "was ist zu tun" auch wenn man nicht alle mails liest oder alleine im Garten ist  
Gerd: Kulturen nochmal überdenken hinsichtlich ihres Wasserverbrauchs  
Astrid: Verantwortung für den Garten wird von allen getragen. Das ist ein schönes Gefühl  
Gerhard: Es ist schön, dass es Offenheit für Kooperationen wie zum Beispiel das Soapprojekt gibt  
Karl: Anstatt einer Zuständigkeit für Beete Zuständigkeit für einzelnen Kulturen denkbar. Zum Beispiel ist eine Person für Möhren und Salat zuständig oder für Erdbeeren usw.  
Gerd: Wie läuft die Planung fürs nächste Jahr? wer macht es? wie entscheiden wir?  
Monika: Das Vorausplanen einer Saison ist sehr schwer da die Jahre immer sehr verschieden sind und alles stark vom Wetter abhängig ist. Es ist nicht gesagt, dass die nächste Saison genauso trocken wird. Vielleicht regnet es nächstes Jahr mehr  
--> Mit einem Garten ist es eben so, dass es verschiedene Phasen und Zeiten gibt. Mal gibt es viel Arbeit, es muss viel gegossen werden und dann gibt es auch wieder Zeiten in denen mehr Zeit für Gemeinschaft ist  
Gerhard: Beschattung von Beeten angehen. zum Beispiel mit Sträuchern, hohen Stauden oder anderen Strukturen  
Gerhard: Arbeitsgruppe: Effektives Bewässern  
Gerd: Strukturen schaffen die Wasser auffangen/speichern können  
Helgard: Fortbildungen zu spannenden Themen; inhaltliche Themen verfolgen; Leute einladen die Input geben

2) Offenen Themen die liegen geblieben sind  
(dazu haben wir nur eine kurze Runde gemacht)

- Bäume pflanzen
  - Keylines
  - Infotafel
  - Tor und Zaun fertig machen
  - Terrasse fertig machen
  - Homepage
- > Projekte und Ergebnisse auf der Homepage vorstellen  
--> Idee: Projektgalerie so ähnlich wie die Insektenseite

- Umgang mit Vandalismus

### 3) Wie soll es mit dem Forum weitergehen?

Wir haben uns durch Abstimmung darauf geeinigt das Forum wieder einmal im Monat durchzuführen (jeweils am 1. Freitag im Monat) wenn es Bedarf gibt.

Der Bedarf wird dadurch ermittelt, dass es in Zukunft eine Liste im Bauwagen gibt auf die Jede und Jeder Themen schreiben kann die im Forum besprochen werden sollen.

So können zum Beispiel Themen aus Gesprächen in kleiner Gruppe in die große Gruppe getragen werden. Oft kommt es vor, dass Gespräche im kleinen Kreis stattfinden in denen man zu der Äußerung kommt " das müssten wir auch mal machen/besprechen..."

Wir wollen eine rotierende Zuständigkeit für das Forum einführen. Das heißt beim Forum wird eine Person ernannt die dafür zuständig ist den Zettel mit den Themen eine Woche vor dem nächsten Forum zu sichten und die Themen per mail rumzuschicken. Dann ist noch genug Zeit am Sonntag und Mittwoch zu überlegen ob es noch mehr Themen gibt und ob ein Forum stattfinden soll oder nicht. Die ernannte Person lädt dann zum Forum ein.

Thorben übernimmt das für das nächste Forum

### 4) Anfrage von Simone Henke

Sie möchte gerne mit einer Kindergruppe von der IGS regelmäßig am Donnerstag zum Helmsgrund und in den umliegenden Wald kommen. Wenn das Wetter sehr schlecht sucht sie nach einer Möglichkeit ein Feuer anzumachen. Dazu sind sie auf uns zugekommen um nachzufragen ob das bei uns möglich wäre (in der Feuerschale).

- Ihr Projekt "Zum Glück" läuft seit 6 Jahren an der IGS Geismar (7. Jahrgang), hier gibts mehr Infos:

<http://www.ifak-goettingen.de/entwicklungspolitische-informationsarbeit/projekt-zum-glueck>

- ab April/ Mai 2023 wöchentlich (Donnerstags 14-15:30 Uhr), eventuell auch mal einen Blocktermin (11-15:30 Uhr)

- Platzkosten können in kleinem Rahmen gezahlt werden

Wir haben in der Gruppe besprochen, dass wir ein ok geben wollen wenn sie sich etwas ausdenken wie die Ascheentsorgung funktionieren kann. Bisher haben wir kein geeignetes Behältnis in dem die heiße Asche abgelöscht werden kann (Soll nicht in der Feuerschale gemacht werden da diese sonst sehr schnell altert).

Wir sind so verblieben, dass wir erstmal unser ok geben. Falls es sich herausstellt, dass wir mit der Art der Nutzung nicht einverstanden sind kann dieses ok auch zurückgenommen werden.

Simone würde auch nochmal vorbeikommen und ihr Projekt vorstellen.

5) Monika hat vorgeschlagen eine "Feuerlöscherdose" anzuschaffen. Das ist eine Art Feuerlöscher für Kleinbrände z.B. einen Küchenbrand. Barbara hat sich bereit erklärt so eine Dose zu besorgen.

---

Helmsgrund mailing list

[Helmsgrund@lists.posteo.de](mailto:Helmsgrund@lists.posteo.de)

<https://lists.posteo.de/listinfo/helmsgrund>